Werkstatt·räte Baden-Württemberg

Werkstatt·räte machen Mut

FÜR BESCHÄFTIGTE IN WFBM

WERKSTATTRÄTE BADEN-WÜRTTEMBERG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir Werkstatt·räte wollen Sie in diesen unsicheren Zeiten
gerne unterstützen!
Auf diesen Seiten wollen wir Sie informieren:

- Wie geht es weiter in den Werkstätten
- Was haben wir bisher getan

Sie sind jetzt schon lange ohne Arbeit zu Hause.
Das ist nicht leicht.
Aber so geht es vielen Menschen.
Dadurch schützen wir uns gegenseitig vor dem Virus.

Ab Anfang Mai sollen die Werkstätten langsam wieder öffnen.
Die Leitungen müssen jetzt gut überlegen:
Wie können wir arbeiten,
dass trotzdem alle gut geschützt sind?

Wahrscheinlich dauert es noch eine ganze Zeit,
bis alles wieder wie früher geht.
Sie müssen noch ein bisschen Geduld haben.
Sie werden von Ihrer Werkstatt informiert,
wann und wie Sie wieder arbeiten dürfen.

Warum dürfen nicht alle gleichzeitig wieder arbeiten?
Es ist immer noch wichtig,
dass wir uns nicht gegenseitig anstecken!
Dafür gibt es wichtige Regeln.
Die Regeln müssen auch in der Werkstatt eingehalten werden.

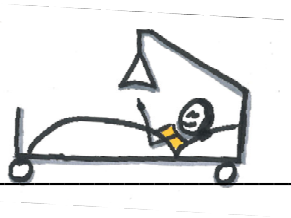
- Mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen Menschen halten
- Hände häufig und gründlich waschen
- In die Arm-Beuge husten und niesen
- Hände von Gesicht und Augen fernhalten
- Keine Hände schütteln
- Kein Umarmen
- Masken zum Schutz tragen
- Keine große Menschen-Ansammlungen

Das sind schwierige Regeln für die Werkstatt!
Sie brauchen einen Arbeits·platz mit viel Abstand zu den Kollegen.
Sie dürfen in der Pause nicht alle zusammen sein.
Sie können nicht alle wie bisher zusammen im Speise·saal essen.
Und Sie können nicht alle zusammen im Bus vom Fahr·dienst sitzen.
Überall ist zu wenig Platz für den Abstand!

Wir müssen uns daher sicher am Anfang abwechseln!
Sie können am Anfang vielleicht nur ein paar Stunden am Tag arbeiten.
Oder ein paar Tage in der Woche.
Das überlegt sich ihre Werkstatt.

Wer darf noch nicht wieder arbeiten?

Für manche Menschen ist es besonders gefährlich sich anzustecken.
Zum Beispiel für Menschen über 60 Jahre.
Oder Menschen mit Asthma.
Diese Menschen dürfen noch nicht arbeiten.
Zu ihrem eigenen Schutz!



Warum geht dann die Arbeit überhaupt schon wieder los?

Vielen von Ihnen fehlt die Arbeit sehr.
Es ist zu Hause sehr langweilig.
Sie sind sehr einsam.
Sie möchten wieder ihre Kolleginnen und Kollegen treffen.
Darum ist es wichtig, dass die Arbeit wieder losgeht!

Die Arbeit muss gemacht werden.
Im Moment versuchen die Angestellten und Produktions·helfer
Ihre Arbeit zu machen.
Das geht aber nicht sehr gut.
Wir brauchen sie alle wieder an Ihren Arbeits·plätzen.
Darum ist es wichtig, dass die Arbeit wieder losgeht!

Sie werden gebraucht in der Werkstatt.
Aber:
Bleiben Sie geduldig.
Und vor allem: Bleiben sie gesund!

Was hat der Verein Werkstatt·räte Baden-Württemberg bisher getan?
Wir haben uns zum Beispiel dafür eingesetzt:

- alle sollen den Arbeits·platz behalten
- alle sollen weiter Entgelt bekommen

Wir geben die Sorgen der Beschäftigten
an die LAG WfbM weiter (das Gremium der Leitungen).

Wir sprechen mit dem Ministerium für Soziales und Integration.
Wir haben dort die Sorgen um das Entgelt erzählt.
Minister Lucha ist Vorsitzender der Außen- und Sozial·minister·konferenz.
Er hat versprochen,
die Sorge mit in die Bundes·regierung zu nehmen!

Wir sprechen regelmäßig mit Werkstatt·räte Deutschland.
Der Verein kümmert sich sehr gut
um die Corona-Probleme der Beschäftigten!
Sie finden Informationen dazu auf ihrer Homepage:
http://www.werkstatträte-deutschland.de/neuigkeiten
Und auf unserer Homepage:
https://www.wr-ba-wue.de/neues/

Für uns ist es ganz wichtig zu erfahren,
was in den Werkstätten die Probleme, Sorgen und Wünsche sind.
Durch das Betretungs·verbot
erfahren wir leider nichts mehr von den Werkstatt·räten.
Die meisten können nicht mehr an ihre Emails
und werden leider auch nicht von ihren Leitungen informiert und beteiligt.
Das haben wir auch schon angemahnt.

Darum bitten wir Sie:
Sprechen Sie mit Ihren Werkstatt·räten,
wenn es wieder losgeht!
Die Werkstatt·räte geben die Information an uns weiter.
Wir sprechen dann mit der Politik!

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und alles Gute!

Der Vorstand von Werkstatt·räte Baden-Württemberg

Hier noch vor der Corona-Krise:
Ohne Mund·schutz und ohne Abstand…
Wir freuen uns, wenn es wieder so weit ist!

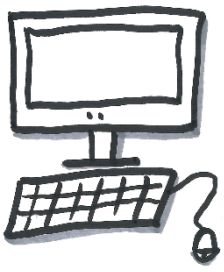
Hier noch ein paar wichtige Telefon-Nummern.
Sie sind von der Homepage
vom Sozial·ministerium Baden-Württemberg:
www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Bei Problemen und Konflikten zu Hause

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	**08000 116 016**
Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS	**116 006**
Hilfetelefon sexueller Missbrauch	**0800 22 55 530**
Corona-Psycho-Hotline Baden Württemberg	**0800 377 377 6**
Nummer gegen Kummer: Hilfe für Kinder und Jugendliche	**116 111**
Nummer gegen Kummer: Elterntelefon	**0800 111 0550**
Hilfetelefon „Schwangere in Not“	**0800 40 40 020**
Pflegetelefon: Schnelle Hilfe für Angehörige	**030 20179131**
Beratungstelefon der Alzheimer Gesellschaft BW	**0711 24 84 96-63**

Informationen aus Internet:

Informationen in Leichter Sprache:
www.lebenshilfe.de



Informationen für Menschen mit Behinderungen:
https://www.aktion-mensch.de/corona-infoseite.html